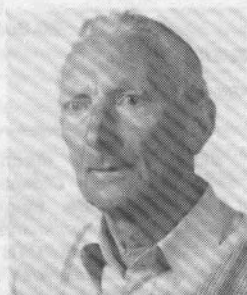


SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 46

August '93



Am 20. Juli 1993 verstarb im Alter von 84 Jahren

Ernst Sieling

Ehrenmitglied unseres Vereins

Wir trauern um einen erfolgreichen Turner, der über Jahrzehnte ehrenamtlich in unserer Turn- und Sportgemeinde, aber auch auf Kreis- und Bezirksebene tätig war.

Bereits mit sieben Jahren trat Ernst Sieling in unseren Verein ein. Über viele Jahre gehörte er der Ammerland-Turnriege an. Als Teilnehmer an turnerischen Wettkämpfen auf allen Ebenen hatte er zahlreiche Siege zu verzeichnen.

Anfang der dreißiger Jahre war er Mitglied der Stadtriege von Bremen, und in den Jahren 1940/41 gehörte er der Stadtriege von Berlin an. Während dieser Zeit nahm er erfolgreich an Deutschen Meisterschaften teil: In Hildesheim wurde er Erster in der Oberstufe, und in Ulm wurde ihm wegen seiner Leistungen im Zwölfkampf-Gerätturnen der Meisterklasse die Silberne Ehrennadel des Reichssportbundes verliehen.

Ernst Sieling war Gründer und Gestalter des Turnkreises Ammerland. Über viele Jahre wirkte er als Turnwart und Hauptübungsleiter der TSG. Als verantwortlicher Organisator der einst so beliebten Hörsenwettkämpfe war er weit über die Grenzen des Oldenburger Landes bekannt. Fast zwei Jahrzehnte hatte er das verantwortliche Amt des Oberturnwarts im Turnbezirk Oldenburg inne und organisierte in dieser Stellung unvergeßliche Bezirksturnfeste.

Besonders gern und mit pädagogischem Feingefühl gab er sein Wissen und Können an junge Menschen weiter. So errang eine gemischte Turngruppe von vier Mädchen und vier Jungen unter seiner Vorbereitung die Niedersachsenmeisterschaft und wurde im Jahre 1962 bei den Deutschen Meisterschaften Vizemeister.

Ernst war durch seine turnerischen Leistungen, seine ruhige Art, sein fachliches Wissen und die Fähigkeit, theoretische Vorgaben in Bewegung umzusetzen und weiterzugeben, bei seinen Turnkameraden anerkannt und beliebt.

Seine Verdienste um die Deutsche Turnbewegung sind in vielfältiger Weise gewürdigt worden. Mit der Verleihung der Walter-Kolb-Plakette im Jahre 1977 – anlässlich der 100-Jahr-Feier der TSG – würdigte der Deutsche Turnbund die "außergewöhnlichen Verdienste" von Ernst Sieling.

Ernst hat sich um die TSG Westerstede verdient gemacht.

Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

30. internationales Basketballturnier Westerstede

Vor 30 Jahren wurde das internationale Basketballturnier der TSG Westerstede aus der Taufe gehoben. In diesem Jahr soll das bekannte Turnier in neuem Glanz erstrahlen:

Neu ist der Name des ehemals als Osterturnier ins Leben gerufenen Sportereignisses:

HIGHLIGHTS '93

Neu ist der Termin: Gespielt wird in diesem Jahr im August!

Neu ist auch die Organisation: Statt bisher sechs Mannschaften – in den 70er Jahren waren sogar schon zwölf Teams in Westerstede vertreten – werden nur noch vier auflaufen, vier Spitzenteams aus Ost und West, die mit ihren Stars um den begehrten Pokal antreten.

Um den immer mehr werdenden Fans neben einem attraktiven Teilnehmerfeld mehr Spitzensport bieten zu können, haben die Organisatoren der TSG so alte Zöpfe abgeschnitten. Erstmals wird es keine langweiligen Gruppenspiele geben. Ein neuer Modus soll für noch mehr Spannung auf dem Spielfeld sorgen: Wenn am Freitag, dem 20. August, der Ball zum ersten Jump hochgeworfen wird, ist jedes Spiel auch schon wie ein Endspiel. Es geht gleich um alles oder nichts. Die Sieger erreichen das Finale am Sonabend, die Verlierer spielen um Platz drei.

Das Teilnehmerfeld ist hochkarätig. Es spielen:

TSV Bayer 04 Leverkusen

Broceni Riga

St. Joseph's University Philadelphia

SG TSG Westerstede / OTB Oldenburg

Ausgesprochenes Glück hatte die TSG mit der frühzeitigen "Verpflichtung" des deutschen Dream-Teams **TSV Bayer 04 Leverkusen**. Der Deutsche Meister und Europaligist wird mit vier Spielern des neuen Basketball-Europameisters Deutschland nach Westerstede kommen, mit **Christian Welp**, **Henning Harnisch**, **Michael Koch** und **Moritz Kleine-Brockhoff**. Außerdem werden die Bayer-Neuzugänge aus den USA erstmals für Leverkusen spielen.

Broceni Riga aus Lettland war im vergangenen Jahr der Turniersieger in der Hössenhalle. Der derzeitige lettische Meister, der auch einige frühere UdSSR-Nationalspieler in seinen Reihen hat, hat sich international bereits vielfach als ein europäisches Spitzenteam ausgezeichnet, u.a. bei den Europapokalspielen.

Die Mannschaft der **St. Joseph's University** aus **Philadelphia** zählt zu den besten College-Teams der USA.

Spielplan

Freitag, 20.8.93

19.00 Uhr:

SG TSG Westerstede/OTB Oldenburg –
St Joseph's University Philadelphia

21.00 Uhr:

TSV Bayer 04 Leverkusen –
Broceni Riga

anschließend: Zelt disco direkt an der Halle

Sonabend, 21. 8.93

18.30 Uhr

Spiel um Platz drei

20.30 Uhr:

HIGHLIGHT FINALE

anschließend wieder Zelt disco

Komplettiert wird das Vierfeld durch die **Spielgemeinschaft** des Zweitligisten **Oldenburger Turnerbund** und der **TSG Westerstede**. Eingesetzt werden u.a. **Mark Smed**, **Lars Hemmioltmanns** und Neuzugang **Ingo Wolf** (2,10 m!) vom **OTB** und **Andreas Borgmann**, **Vilmantas Matkevicius** sowie Neuzugang **Ugis Janaitis** von der TSG.

Das hat es noch nie gegeben: TSG Westerstede und Oldenburger TB als Spielgemeinschaft, die von den beiden Trainer **Michael Pappert** und **Holger Smit** gemeinsam gecoacht werden. Beide Trainer übernahmen zu Beginn der vergangenen Saison die ersten Mannschaften des OTB bzw. der TSG. Und beide hatten auf Anhieb Erfolg: Die Oldenburger wurden Vierte der 2. Bundesliga, Die TSG Fünfter in der Regionalliga. Jetzt spielen die jeweils besten Akteure beider Teams zusammen. Abstimmungsprobleme dürfte es eigentlich nicht geben: Seit einiger Zeit trainieren hin und wieder Oldenburger Korbjäger bei der TSG mit, ein Verdienst des TSG-Trainers und früheren Oldenburger Spitzenspielers **Holger Smit**.

Ob diese Gemeinschaft vom **Besten im Nordwesten** als "Hecht im Karpfenteich" den Top-Teams aus dem Baltikum, aus den USA oder vielleicht aus Leverkusen ein Bein stellen kann? Wer weiß?

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeine Veranstaltung fängt am Freitag schon um 18.30 Uhr und am Sonabend um 18.00 Uhr an.

Beach-Volleyball auf dem Marktplatz

"Wir holen den Strand in Binnenland"

Unter diesem Motto wurde Gabi Döpkes Idee, Beach-Volleyball für alle auf dem Westersteder Marktplatz anzubieten, vom 5. - 8. August erfolgreich durchgeführt.

Das ging jedoch nicht ohne die engagierte Hilfe und Planung der TSG-Volleyball-Abteilung (Kalle, Torsten, Ulf), des Nieders. Volleyballverbandes, der Werbegemeinschaft Westerstede (Frau Natelberg, Frau Glaubke), der Stadtverwaltung (Herr Meiners) und nicht ohne die vielen Helfer, allen voran die ideenreichen und umsichtigen Männer vom Bauhof, aber auch nicht ohne die Sand-, Geld-, Sach-, Kuchen- und Kaffespender.

Der Präsident des NVV, Herr Kemker, und Bürgermeister Hünken würdigten in ihren Begrüßungen die Arbeit aller und wünschten Erfolg und gutes Wetter (was wohl geholfen hat).

Das abwechslungsreiche Programm begann ungeplant schon am Mittwoch (4.8.) nach dem Probeaufbau: Allen Helfern juckte es in den Fingern, und schon waren sie mitten im Spiel.

Welche Höhepunkte es gab? Wir können die Frage nicht beantworten, wir denken z.B. an

- die eifrigen Schüler der 4. Klassen aus Westerstede beim **Ball-über-die-Schnur-Spiel**,
- das **Quattro-Mixed-Turnier** der Schulteams (Sek II) aus Esens, Jaderberg, Oldenburg und Westerstede, die ihre Endspiele selbst in strömendem Regen nicht unterbrachen.

Jeder Programmpunkt machte mindestens den Spielern und Organisatoren Freude. Aber auch manches Zuschauergesicht strahlte Freude und Bewunderung aus,

- wenn Lehrer sich beim **Kollegenturnier** im Sande wälzten (einzig abgebrochenes Turnier wegen Gewitter),

wenn beim **Hobbyturnier** mit sieben Teams (à 6 Spieler) der TuS Obenstrohe den Sieg davontrug und anschließend sogar noch eine spontan gebildete Männermannschaft (aus holländischen Gästen im nahen Hotel) knapp schlagen konnte,

- wenn bei der **Mit-mach-Aktion** des NVV die 10 - 13jährigen ihre technischen Fähigkeiten zeigten und das **Turnier** mit acht Zweiermannschaften auf Minifeldern austrugen.

Einen besonderen **Genuß** boten uns die 12 Spieler der 1. und 2. Bundesliga, als sie sich einspielten, als sie "gegen" Jugendliche aus Westerstede antraten oder gemischt mit ihnen spielten (Quattro), besonders aber natürlich während des **"richtigen" Beach-Turniers** (zwei gegen zwei) am Sonnabend: Münder und Nasen der Zuschauer standen offen, wenn die Spieler die Bälle wieder "aus dem Sand



buddelten", sie stellten, wieder schmetterten und blockten. So ernteten die 6 Zweier-Teams viel Applaus bei ihren spektakulären Aktionen.

Was diese Vorbilder auslösten, zeigte sich anschließend: Die weibliche C-Jugend aus Leschede (4. bei den DM) spielte gegen Torsten Buschs C-Mixed-Mannschaft bis in die Dunkelheit, oft bereits mit perfekter Technik und raffinierten Spielzügen. Vielleicht lag es an dieser Übung, daß diese beiden Teams am Sonntag im **C-Jugend-Turnier** vor der C-Jugend Hinte und dem Mixed-Team des OTB platziert waren.

Eine einzige Stunde nur blieb leider im Zeitplan für das **Familieturnier**, bei dem die "Halsbeker", die Stebels, Krefts, Dontschs, Huynhs mitmachten.

Mädchenmannschaften (Kreisklasse, Kreisliga) hatten ihr Turnier, wie auch **Frauenmannschaften** der Bezirksklasse. **Kindergartenkinder** und **Schulkinder** erfreuten sich bei Spielen und zeigten ihr Können an den Geschicklichkeitsstationen.

Besonders erfreulich war: Sobald das Feld frei wurde, fanden sich neue Spieler/innen ein - gemischt in allen Altersstufen -, um bis zum Dunkelwerden um jeden Ball zu kämpfen. Spieler und Zuschauer fragten immer wieder: "Kann der Sand nicht bleiben?"

Wir danken allen, die uns mithalfen bei der Organisation, beim Auf- und Abbau, beim Kaffee und Kuchen, in der Losbude und vor allem beim fröhlichen Mitmachen.

Wir denken an eine Wiederholung!

Gabi Döpke, Kalle Feldmann

TURNEN

Schauturnen

Gymnastik, Tanz und Turnen standen auf dem Programm der von der TSG-Turnabteilung vorbereiteten und ausgerichteten Veranstaltung, die am 7. März 1993 für gut besetzte Tribünen in der Hössensporthalle sorgte.

Das liegt zwar schon einige Zeit zurück, aber die Besucher werden sich noch mit Freude an das bunte Programm erinnern. Wie in vergangenen Jahren wurde ein anschaulicher Eindruck von dem Geschehen in den verschiedensten Turngruppen vermittelt. Von den Eltern- / Kindgruppen bis zu den Seniorinnen waren Mitglieder der Turnabteilung beteiligt.

Bewährt hat es sich, daß die Kinder die Möglichkeit hatten, vor dem Beginn des eigentlichen Schauprogramms an Geräten zu turnen und zu spielen. Interessant war es zu vergleichen, wie unterschiedlich Bewegung nach Musik als Tanz und Gymnastik gestaltet werden kann.

Der zügige Ablauf – die vorgesehenen zwei Stunden wurden eingehalten – und die Verschiedenartigkeit der Vorführungen ließen keine Langeweile aufkommen. Der Beifall des zahlreich erschienenen Publikums war ein schöner Lohn für die Teilnehmer.

H.K.

Turnfest in Rostrup

Mit über 40 Kindern war die TSG Westerstedde stärkste Gruppe beim Kinder- und Jugendturnfest des Kreises Ammerland am 12./13. Juni 1993 in Rostrup. Fast 300 Kinder und Jugendliche aus 13 Vereinen haben an dieser Veranstaltung teilgenommen. Aus unserer TSG war Thies Bruns maßgeblich am Programm der Turnerjugend beteiligt.

Bereits am Sonnabend begann für zehn Kinder aus Westerstedde das Zeltlager mit einer lebhaften Rallye. Nach der Nachtwanderung und dem Lagerfeuer gingen alle müde in die Zelte.

Am Sonntag reisten die übrigen Turngruppen an. Wegen des nassen Wetters – in der Nacht hatte es geregnet – wurde der **Jedermannwettkampf** in die Berufsschulhalle verlegt. Die Westersteder Teilnehmer konnte dabei alle die Turnfestmedaille erringen. Der **Turnfest-Wahlwettkampf** mit seinen vielseitigen Anforderungen im Bereich Gerätturnen [neu dabei das Minitrampolin], Leichtathletik und Schwimmen wurde bei der Grund- und Hauptschule durchgeführt.

Gemeinsam ging es nach dem Mittagessen mit dem Wimpelwettstreit weiter, an dem die TSG zwei Mannschaften teilnahm. Als gegen 15 Uhr die

Siegerehrung für den Turnfestwahlwettkampf beendet war, konnten folgende Nachwuchsturner eine Urkunde mitnehmen, einige von ihnen sogar für einen Platz unter den ersten drei:

Mädchen: *Carolin Kröncke* (1. Platz) Jahrgang 83

Jungen: *Martin Kistner* (1. Platz) Jahrgang 83/84

Malte Pistor (2. Platz)

Arne Döpke

Jürgen Logemann

Thomas Kathmann

Sven Boekhoff Jahrgang 81/82

Hanno Kröncke (3. Platz) Jahrgang 79/80

H.K.

Gesundheitssport

Nachdem drei Anfängerkurse gut angenommen wurden, soll die **Präventive Wirbelsäulengymnastik** auch in diesem Halbjahr weiterlaufen: **Ab September '93** können wieder Anfänger und nun auch die fortgeschrittenen Anfänger mittwochs vormittags und donnerstags nachmittags/abends in der Robert-Dannemann-Schule (Halle bzw. Gymnastikraum) dieses Angebot wahrnehmen. (Das Mittwochsangebot kann aber nur aufrechterhalten werden, wenn der Gymnastikraum weiterhin zur Verfügung steht.)

Anmeldungen werden ab Mitte August in der Geschäftsstelle angenommen.

Da bei dem vorbeugenden Angebot der Wirbelsäulengymnastik Personen mit Erkrankungen am Bewegungsapparat ausgeschlossen werden müssen, möchte ich nach Abschluß der Ausbildung im ambulanten Funktionstraining auch auf dieses Gebiet innerhalb der TSG aktiv werden.

Gedacht ist evtl. an ein Langzeitangebot für Personen mit

- degenerativen Wirbelsäulen- und Gelenk-arthrosen oder
- Wirbelsäulen-Syndromen (Beschwerden im Hals-, Schulter- und LWS-Bereich) oder
- rheumatisch entzündlichen Erkrankungen der Gelenke (chronische Polyarthritis).

Dieses Angebot kann nur über eine ärztliche Empfehlung bzw. Überweisung und im Anschluß an eine krankengymnastische Behandlung wahrgenommen werden.

RENATE TAUTE

TISCHTENNIS

Ausflug nach Sachsen

Zum Ende der Saison 92/93 führte uns zum zweiten Mal eine Fahrt unserer Abteilung in das sächsische Kirchberg.

Wir, das waren Willi, Gunda, Jens Ute, Carsten, Claudia, Ingrid, Horst, der wieder aufgelebte Andreas (der Allgemeinheit wahrscheinlich besser bekannt unter "Vögi"), unser Fahrer Stefan (gleichzeitig 2. Vorsitzender der Abteilung) sowie der Unterzeichner. Ein besondere Dank nochmals an Stefan, ohne den diese Reise über insgesamt 1300 km in einem 27-sitzigen Bus sicher nicht möglich gewesen wäre.

Mit der außergewöhnlich frühen Abfahrtszeit (5.00 Uhr!) am Sonnabendmorgen hatten alle ihre liebe Mühe, besonders Gunda und Willi, die erst um 3.00 Uhr von einem Popkonzert aus Bremen heimgekommen waren, und meine Wenigkeit, der erst um 3.30 Uhr von einer Hochzeitsfeier nach Hause gefunden hatte.

Aber nach einer Frühstückspause mit Claudias wunderbarem Kuchen ging es dann schon wieder. Da wir unterwegs nicht nur Kirschen aßen (im Werratal), sondern auch ein "wenig" flüssige Nahrung zu uns nahmen (Stefan hatte diesmal vorgesorgt und genügend an Bord), führte dies dazu, daß nach einer 9½-stündigen Fahrt alle (bis auf den Fahrer) den Bus in Kirchberg mit mehr oder weniger runden Füßen entstiegen.

Kirchberg (10 000 Einwohner) liegt im übrigen 15 km südlich von Zwickau, der ehemaligen Heimat des legendären Trabbi. Auf der Fahrt überraschte uns besonders, daß die meisten Hauptstraßen im Osten in den 3½ Jahren seit der Grenzöffnung größtenteils schon westlichen Standard erreicht haben. Im Ortskern von Kirchberg aber herrschte noch vorwiegend der einheitliche Straßenbelag vor: gelbes Kopfsteinpflaster.

Kaum faßbar für uns war, daß wir in unserem Zustand (man versteht!) und den äußeren Umständen (30° Hitze!) auch noch Tischtennis spielen sollten. Doch nach dem Begrüßungssekt und einigen kühlen Pils legten wir eine erstaunliche Leistung an den Tag und bezwangen unsere Gastgeber mit 11:9 Punkten. Den Grundstein zu diesem Erfolg legte das "Superdoppel" Vögel/Pfeiffer mit einem 21:19-Sieg im 3. Satz.

Nach dem sportlichen Teil des Besuches kam am Abend der gesellige Abschnitt reichhaltig zum Tragen, und bis spät in die Nacht wurde getanzt.

Am anderen Morgen stand erst einmal ein Spaziergang auf dem Programm unserer Gastgeber. Im Anschluß an ein gemütliches Beisammensein auf der Terrasse eines

Ausfluglokals traten wir gegen 14.00 Uhr die Heimfahrt ins Ammerland an. Hierbei herrschte im Bus wieder eine Bombenstimmung. Verständlich, daß wir aufgrund der vielen Pausen, die eingelegt werden mußten, erst weit nach Mitternacht in Westerstede eintrafen.

Im kommenden Jahr werden unsere Sportfreunde vom ESV Kirchberg zu einem Gegenbesuch nach Westerstede kommen.

Rolf Claaßen

Rückblick

In der abgelaufenen Saison waren wieder viele Aktive auf zahlreichen Turnieren, Meisterschaften und in den Ranglisten erfolgreich:

Bei den letzten Kreismeisterschaften der Schüler und Jugend belegten *Nina Köhnke, Katja Kohn, Stefanie Viebahn, Merle Stets, Malte Pott, Holger Bruns, Nils Hövelmeier, Oliver Köhnke* und *Mohammed Erdem* erste, zweite und dritte Plätze.

Auch bei den Kreis- und Bezirks-Pokalspielen sowie konnte der Westersteder Nachwuchs wie bei den Kreismeisterschaften überzeugen und seine Vormachtstellung im Ammerland eindrucksvoll beweisen.

Für den Trainingsbetrieb stehen drei qualifizierte Übungsleiter zur Verfügung. Das Training findet dienstags und freitags (jeweils 17.30 – 19.30) in der Brakenhoffhalle statt. Wer Interesse hat mitzumachen, ist jederzeit willkommen.

Thorsten Meyer



TermineTermineTermine

4.9.93 **Vereinsmeisterschaften**
für Damen und Herren
(ab 14 Uhr / Brakenhoffhalle)

17.10.93 **Kreismeisterschaften**
für Damen und Herrn
(Brakenhoffhalle)

18./19.12.93 **Internationales**
TT-Jugendturnier der TSG
(Dannemannhalle)

TermineTermineTermine

SCHWIMMEN

Medaillen

Bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften in Osnabrück konnten die Schwimmer der TSG 7 Medaillen erringen. Zu diesen Meisterschaften hatten 60 Vereine insgesamt 1973 Meldungen abgegeben.

Boris Schwed (76) konnte seinen im Vorjahr errungenen Titel über 100 m Brust in 1:17,6 Min. verteidigen und wurde so Jahrgangsmeister. Über 100 m Rücken belegte er in 1:11,4 Min. den zweiten und über 100 m Freistil in 1:00,7 Min. den dritten Platz. Einen vierten Platz errang er über 100 m Schmetterling in 1:10,5 Min.

Annika Pott (76) errang drei 2. Plätze: über 100 m Brust (1:26,3 Min.), 200 m Rücken (2:55,9 Min.) und 100 m Rücken (1:20,0 Min.) **Wiebke Meyer** (77) belegte über 200 m Schmetterling in 2:55,8 Min. den 3. Platz. Über 200 m Brust wurde sie 5. in 3:13,3 Min.

In der 4 x 100 m Lagenstaffel schwammen **Sina Beckmann**, **Annika Pott**, **Wiebke Meyer** und **Jessica Beeken** in der offenen Klasse in 5:23,8 Min. und errangen den 6. Platz.

Die weiteren Plazierungen:

Sina Beckmann (78)	7. Platz	100 m Rücken
	8. Platz	200 m Freistil
Jessica Beeken (79)	5. Platz	100 m Brust
	6. Platz	200 m Brust
	11. Platz	100 m Rücken
Wiebke Meyer (77)	11. Platz	200 m Freistil
Anna Weinert (83)	25. Platz	100 m Rücken

Landesmeisterschaften

Am 15./16. Mai '93 war die Schwimmabteilung Ausrichter der Landesjahrgangsmeisterschaften im Schwimmen der Jahrgänge 1974 - 1979. Zu diesen Meisterschaften hatten 90 Vereine 1075 Meldungen abgegeben. Der Kreissportbund hatte für die besten Einzelleistungen zwei Pokale gestiftet. Für die besten Leistungen in den Jahrgängen hatten die Landessparkasse zu Oldenburg, die Oldenburgische Landesbank, die Volksbank und die Firma Stalling Geldspenden zur Verfügung gestellt. Die Sieger erhielten Warengutscheine für Bademoden.

Neben erheblichen organisatorischen Tätigkeiten vor und während der Veranstaltung wurde auch geschwommen. Die TSG-Schwimmabteilung hatte 11 Meldungen abgegeben. Hervorzuheben ist der Landesjahrgangstitel von **Wiebke Meyer** (1977) über 100 m Schmetterling in 1:14,3 Min.

Die übrigen Leistungen:

Silke Eilers (75)	12. Platz	100 m Rücken
	16. Platz	100 m Freistil
	14. Platz	200 m Lagen
Annika Pott (76)	9. Platz	200 m Rücken
	8. Platz	100 m Brust
	7. Platz	100 m Rücken
	8. Platz	200 m Brust
	14. Platz	200 m Lagen
Wiebke Meyer (77)	8. Platz	200 m Lagen
Sina Beckmann (78)	10. Platz	100 m Rücken

Zeltlager über Pfingsten

Über Pfingsten hieß es für 11 Schwimmer, die gewohnte Bettwärme mit der des Schlafsacks im Zelt zu vertauschen. Die Schwimmer fuhren mit den Betreuern **Holger zur Brügge**, **Björn Nee** und **Torben Burrichter** zum 18. internationalen Schwimmfest des Waspo Nordhorn. Im Vordergrund stand nicht das Schwimmen, sondern die Pflege der Gemeinschaft. Bei den Starts konnten auf der Langbahn (50 m) einige Bestzeiten erzielt werden. Leider mußte die Veranstaltung am Pfingstsonntag wegen Gewitter abgebrochen werden, so daß die Schwimmer einen Tag früher als geplant zurückkamen.

Berufung

In der neuesten Schiedsrichterliste des Weltschwimmverbandes FINA (gültig vom 1.1.93 - 31.12.96) ist als einer von 111 Schiedsrichtern auch **Klaus Beckmann** von der TSG Westerstede zu finden. Er ist einer von vier deutschen Schiedsrichtern, die für internationale und nationale Veranstaltungen berufen werden können. So hat er über die Ostertage den Acht-Nationen-Länderkampf in Dortmund und Anfang Juni die Deutschen Meisterschaften in Potsdam gepfiffen.

Training

Das Training der Schwimmabteilung hat für die Leistungsgruppe und die Fortgeschrittenengruppe am Dienstag, dem 3. August begonnen, für die Anfängergruppe am 5. August. Eine Änderung der Trainingszeiten ist nicht vorgenommen worden.

Die Übungsleiter **Klaus Beckmann** (Leistungsgruppe), **Holger zur Brügge** und **Boris Schwed** (fortgeschrittene Gruppe) und **Silke Eilers**, **Birte Hunger** und **Wiebke Meyer** (Anfängergruppe) erhoffen eine immer rege Beteiligung.

Klaus Beckmann

LEICHTATHLETIK

Kreismeisterschaften

Ausrichter für die LA-Kreismeisterschaften der Jugendlichen und Schüler/innen am 5. Juni war zwar die TSG Westerstede, wegen einer Fußballveranstaltung des FSV auf der Hössen fanden sie jedoch in Bad Zwischenahn statt.

Dabei wäre es doch so schön gewesen, wenn die erste Kreismeisterschaft, an der sich die Jüngsten der TSG-LA-Abteilung, die Schüler/innen C und D, beteiligt haben, auch auf der Hössen in Westerstede stattgefunden hätten!

Die Kreismeisterschaften waren ausgeschrieben für alle Jugendklassen und für die Schüler/innen A und B. Von den drei Westersteder Teilnehmern konnte dabei **Claudia Stanke** bei den Schülerinnen B (11 Jahre) glänzen mit dem 2. Platz im 50-m-Lauf in 8,2 Sekunden.

Für die Schüler/innen C und D war ein Dreikampf (50-m-Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf) als Rahmenwettbewerb ausgeschrieben, an dem sich sieben Westersteder Nachwuchs-Leichtathleten beteiligten. Hier kam es zu einem durchaus erfreulichen Erfolg mit "Kreis- bzw. Vizemeistern":

Arne Bremer (8 Jahre)	1. Platz
Til Grüner (9 Jahre)	1. Platz
Stephanie Zihms (10 Jahre)	2. Platz

TRIATHLON

??? - "Jümmeman" - ???

Stickhausen kennt man nicht nur hier im Nordwesten, den Triathleten ist Stickhausen über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt: Zum zweiten Mal fand in diesem Jahr unter beachtlicher Beteiligung ein **"Ironman"** am Jümmesee bei Stickhausen statt, eben der **"Jümmeman"** über die Ultra-Distanz (3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42 km Laufen). Im nächsten Jahr geht es am Jümmesee sogar um die Deutschen Meisterschaften!

Allerdings mußte in diesem Jahr bei dem derzeit üblichen "Sommerwetter" und entsprechenden Wassertemperaturen die Schwimmstrecke auf 2,6 km verkürzt werden.

Auch bei dieser "kurzen" Schwimmstrecke ist ein solcher **Ultra** noch eine gewaltige Herausforderung, den die drei Triathleten der TSG Westerstede mit guten Ergebnissen bewältigten, zwei von ihnen landeten sogar im vorderen Drittel des großen Teilnehmerfeldes:

- Sven Apitz	Platz 44	9,41 Stunden
- Dieter Hiljegerdes	Platz 51	9,50 Stunden
- Ralf Bartels	Platz 127	11,37 Stunden

Für **Sven Apitz** und **Dieter Hiljegerdes** war es übrigens bereits der fünfte **Ultra**!

Neben dem **Ultra** war auch noch ein **Staffelwettbewerb** ausgeschrieben, bei dem jeweils die einzelnen Teil-Disziplinen von jeweils einer Dreiermannschaft zu bewältigen waren, und an dem 49 Teams teilnahmen.

Ira Brand (Schwimmen), **Dörte Sill** (Rad) und **Heide Kuck** (Laufen) von der TSG nahmen als **einziges Frauentrio** am Staffelwettbewerb teil und waren sehr erfolgreich: Sie konnten immerhin fünf Männerteams hinter sich lassen!

Sportlerehrung

Für die erste große **Sportlerfete** aller Sportvereine in Westerstede am 30. Juli hatten sich die Organisatoren allerhand einfallen lassen und damit einen unterhaltsamen Abend gestaltet, bei dem die bekannte Band **"White and Black"** für den richtigen Schwung sorgte.

Erstmals in Westerstede kam es im Rahmen dieser Fete zu einer öffentlichen Sportlerehrung:

Geehrt wurden Sportler, die sich durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben, sowie verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeiter der Sportvereine.

In seiner Begrüßungsansprache bezeichnete Bürgermeister Hünken die Sportvereine als die "größte Bürgerinitiative der Stadt" und würdigte auch damit das ehrenamtliche Engagement der zahlreichen Sportvereine Westerstedes, die insgesamt mehr als 7000 Mitglieder zählten, denen sie vielfache sportliche Möglichkeiten böten.

Auch Mitglieder der **TSG Westerstede** wurden anschließend wegen ihrer herausragenden Leistungen ausgezeichnet:

Katja Kohn hatte außergewöhnliche Erfolge bei Tischtennis-Wettkämpfen und Meisterschaften. Sie war mit 12 Jahren die jüngste Sportlerin, die geehrt wurde.

Ute und **Klaus Beckmann** haben bei den Landes-Seniorenmeisterschaften im Schwimmen mehrfach hervorragend abgeschnitten.

Boris Schwed und **Annika Pott** belegten bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften der Schwimmer erste Plätze.

Wiebke Meyer und die **weibliche A-Jugend-Mannschaft** waren ebenfalls im Schwimmen auf Landesebene erfolgreich.

Das ist drin:

Basketballturnier	2
Beach-Volleyball	3
Turnen	4
Fischtennis	5
Schwimmen	6
Leichtathletik	7
Triathlon	7
Sportlerbetreuung	7

Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Übungsleiter(in) gesucht

Christian Bethge, der bisherige Übungsleiter für die Schülerinnen/Schüler ab 12 Jahre, ist längerer Zeit verletzt und kann Aufgabe nicht mehr wahrnehmen.

Wer ist bereit, diese Gruppe, die zur Zeit praktisch aufgelöst ist, wieder ins Leben zu rufen und zu leiten? Wer kennt jemanden, den man dafür gewinnen könnte.

Wir werden selbstverständlich Hilfestellung geben beim Einstieg und können auch sicher später immer wieder behilflich sein, falls das erforderlich werden sollte.

Bitte melden bei Berndt Erben (Tel. 1790)

Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik

Spielfest mit Ausländern

Der Erfolg der Veranstaltung im Februar '93 hat ermutigt, einen zweiten **Ausländisch-Deutschen Nachmittag** zu veranstalten.

Unter dem Motto **"Mein Freund ist Ausländer"** findet nun am **29. August '93** wieder ein **Fest auf der Hössenanlage** statt. Die Mitwirkenden – Boßelverein Halstrup, SG Halsbek, FSV, TSG – haben ein buntes Programm erarbeitet, das wieder viele Möglichkeiten zum Mitmachen bietet.

EINLADUNG EINLADUNG EINLADUNG

Stimmt die Adresse?
Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle!
Anruf genügt! (Tel. 04488/1876)

TSG – Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle [Westerstede, Am Bahnhof 1] ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag	16.00 – 18.00	Frau Espig
Dienstag	9.00 – 11.00	Frau Espig
Mittwoch	17.00 – 18.30	Vorstandsmitglieder
Donnerstag	9.00 – 11.00	Frau Espig
Freitag	16.00 – 18.00	Frau Espig

In eigener Sache

SPORT SPIEL SPASS ist als Mitteilungsblatt der TSG ins Leben gerufen worden – und so soll es auch bleiben!

Gleichzeitig kann **SPORT SPIEL SPASS** aber auch Grundlage bzw. Unterlage sein für eine mögliche **Chronik der TSG**.

Unter diesem Aspekt ist der Bericht vom "Schauturnen" der TSG-Turnabteilung nicht nur als **verspätete** Rückschau zu sehen. Wir sind im Gegenteil der Meinung, daß er Mut machen sollte und kann, **auch Berichte** an die Redaktion zu geben, **die nicht mehr direkt aktuell sind**.

Übrigens: Auch in **SPORT SPIEL SPASS** veröffentlichte Termine können einem Chronisten später einmal helfen, die Geschichte der TSG o.ä. auszuarbeiten! [Abgesehen davon tragen sie natürlich dazu bei, daß die angekündigten Veranstaltungen mehr beachtet werden!]

Die Redaktion

IMPRESSUM: Redaktion: Berndt Erben Tel. 04488/1790
Erwin Meyer Tel. 04488/4137
Herausgeber: TSG Westerstede Tel. 04488/1876
26655 Westerstede Am Bahnhof 1
Druck: J. Folte, Neusüdende
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 1. Oktober 1993